



Sammlung Theaterzettel

Nathan der Weise

Lessing, Gotthold Ephraim

1851-05-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim.

№ 112. — Freitag, den 2^{ten} Mai, 1851.

Nathan der Weise.

Dramatisches Gedicht in 5 Abtheilungen, von Lessing.

Sultan Saladin	Herr Müller.
Sittab, seine Schwester	Frau Dessoir.
Nathan, ein reicher Jude in Jerusalem	Herr Schöpe.
Recha, dessen angenommene Tochter	Fräul. Grahn.
Daja, eine Christin, in dem Hause des Juden, als Gesellschafterin der Recha	Frau Werle.
Ein Tempelherr	Herr Werner.
Ein Derwisch	Herr Lichterfeld.
Der Patriarch von Jerusalem	Herr Henckel.
Ein Klosterbruder	Herr Brandt.

Die Scene ist in Jerusalem.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), pr. Platz — 50 fr.

und bis 4 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walthers, Lit. A 5. No. 5., zu haben.

Beurlaubt: Fräul. Kronfuß.